

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schweifschke'schen Verlage. (Halleischer Courrier.)

Inserionsgebühren für die fünfgepaltene Seite oder deren Raum für Halle u. Ben. Bez. ...

Connements-Preis für Halle u. Umgebungen ...

Nummer 19.

Halle, Donnerstag 23. Januar 1890.

182. Jahrgang.

Bur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Inseraten-) Beilage.

Die Reichstagswahl in Halle und dem Saalkreis.

(Die Ansichten der Socialdemokraten.) Wollte man dem Geständnis der hiesigen Socialdemokraten vollen Glauben schenken, welches auf der Versammlung der Partei am 6. Januar von den ortsunständigen Agitatoren derselben bezüglich der Ansichten ihrer Partei in Halle und dem Saalkreis abgelegt wurde, dann wäre die Aufstellung des Herrn Kuhnert eigentlich nur ein Wahlkandidaten-Mandor. Dieses Geständnis lautete kurzab und kläglich: Die Socialdemokratie findet im Saalkreise wenig Gegenkommen! ...

Der Sozialist will die Durchführung aller Maßregeln, welche die vitalen Lebensinteressen der Arbeiter nach Möglichkeit schützen sollen, vernünftiger Weise nur auf der soliden und festen Basis der jetzigen staatlichen und wirtschaftlichen Ordnung ausgeführt wissen, der Sozialdemokrat aber will dies durch deren Umsturz und eine völlig unbefugbare Revolution! ...

das Ziel der sozialdemokratischen Umstürzer ein unbefugbares Phantastengebiet. Die Mehrheit der Arbeiter besteht aber nicht aus Phantasten, sondern aus sehr klar und nichtern in's reale Leben blickenden Leuten und so ist es ganz erklärlich, wenn sie es endlich fast bekommen, immer nur mit Zukunftsbefürchtungen gemüthet zu werden, an deren Erfüllbarkeit er ruhiger Kopf fraglos die allerstärksten Zweifel setzen muß. ...

Vermischte politische Mittheilungen.

Die Arbeitslosen Deutschlands erhalten, wie jetzt feststeht, Krüdenunterstützung aus aller Herren Ländern; am meisten fließen Amerika, die Schweiz und Belgien her. Auch in den südschwedischen Ländern wird zu obigem Zweck bereits thätig gesammelt und wenn von dort nicht viel einläuft, so liegt das nicht sowohl am schlechtesten Willen als am Unvermögen. ...

Zum 70. Geburtstag Hermann Lingg's

(22. Januar 1890.) So säßst auch Du, mein lieber alter Freund, Am Lebensbaum bald siebzig Jahresringe! Doch ist Dein Antlitz noch so frisch gebräunt, Das Haupt umwogt von dunklem Haarschlingelinge, Und aus den Augen spricht ein hohes Streben, Als singest Du erst jetzt recht an zu leben! ...

Gams.

Von Hermann Geisberg. In jüngeren Jahren hatte ich einen Schulfreund, der die Angewandtheit hatte, die geistigen und leiblichen Widrigkeiten erhaben zu überdauern. ...

denen sich wohl Tausende von Käufern während der Marktstunden hin und herdrängen. Und nun, wenn nach solchem reichem Tisch die Verdienste dieses Verkehrs von den Beiden der Straßenreinigungsbauten zusammengelegt werden. ...



Table with multiple columns listing various financial and market data, including exchange rates and prices for different goods.

Wetterbericht der Hallischen Zeitung. Nachdruck verboten. Bei ziemlich bewölktm Himmel und theilweiser Reizung zu Niederlagen etwas kälter.

Neuere Nachrichten und Depeschen.

Berlin, 22. Januar. Freier von Franckenstein ist heute 11 Uhr 5 Minuten Vormittags gestorben. Hamburg, 21. Januar. Die auf Veranlassung hiesiger Abgeordneter von Antwerpen requirirten, heute eingetroffenen Besondere werden sich, zu 75 % anzunehmen, als sie von den hiesigen Abgeordneten Kenntnis erhalten und verlangen von den hiesigen freien Wählern und Entschädigung. Auch die Abgeordnete der 'Allgemein' freieren und wollen nur zu 55 % annehmen. Heute Abend findet eine allgemeine Versammlung der Streikenden statt.

von 85 Meter, erkräftet werden müssen. Die Arbeiter sind bereit an Unternehmern bezugehen, welche einen Theil ihrer Arbeiter mitbringen und ziehen durch heilige ergäuden. ... Der Herr Abgeordnete Herr von ...

— Meiner Notizen. Ein verbrecherisches Attentat wurde, wie aus Coburg geschrieben wird, gegen den Königsboten im Großh. Nationalen ...

— Die Reichshaus. Als an einem Morgen im Laufe der vorigen Woche die Mitglieder der Reichshaus ...

— Stadt & Theater. 'Martha'. Die letzten eine kleine, putzige, Geschickliche, in welcher ein Theaterdirector ...

Industrie, Handel und Finanzen.

— In der gestrigen Sitzung des Aufsichtsraths der A. Riedel'schen Fabrik ...

Kursbericht.

Genauerschreibung der Hallischen Zeitung. Berlin, 22. Januar 2 Uhr. — Min. nachm.

Table with 2 columns: Bond prices and other financial data. Includes items like Reichsanleihe, Preuss. Anl. etc.

Getreide-Märkte.

— Weizen loco 195. — Apr.-Mai 201,75. Roggen loco 178. — Apr.-Mai 176,00. Weizen Juni 174,50 fest.

Wandener Briefe.

Die gütige Stimmung, welche gestern an unserer Börse ...

Getreide-Märkte.

Die gütige Stimmung, welche gestern an unserer Börse ...

Wandener Briefe.

Die gütige Stimmung, welche gestern an unserer Börse ...

(Von Interesse für Nervenzleidende.)

Ueber die Hoffmann'sche Melmelode gegen Nervenzleidende ...

Es ist eine sehr unbestimmte Thatsache, daß sich die Hoffmann'sche Melmelode im Kampfe mit ...

Seit diese eine große Anzahl Menschen der Hoffmann'schen Melmelode ...

Die Natur der Hoffmann'schen Melmelode in Gout hat auf ...

Ueber die von der Norddeutsche Allg. Zeitung, Kreuz-Zeitung, Berliner Couriers ...

Wenn Justizius nicht man sich am besten durch eine tägliche Dosis von 1-4 Kola-Planten ...

Öffentliche Bekanntmachung.

Städtische Kommissionen. Finanzkommission. am Donnerstag, den 23. Januar cr., Nachm. 5 Uhr im Magistrats-Sitzungszimmer.

- 1. Aufträge auf Reinigung zum Etat der Realschule. 2. Etat der Realschule. 3. Etat der höheren Mädchenschule. 4. Siedebaus-Acten. 5. Antrag auf Erhebung einer Desinfections-Anstalt. 6. Antrag auf Erhebung einer Desinfections-Anstalt. 7. Antrag auf Erhebung der Jubelmedaille an den Reichsfriedhof. 8. Sonstige Eingänge.

— Dr. Alexander Meyer hat nach dem hiesigen liberalen Organ der an ihm abgeleiteten Deputation gegenüber sich ...

— Herr Dr. Wiener ... welches nach der heutigen Anzeige im ...

— Die Verlesungen der Studirenden. Am eine vollständige Uebersicht über die gegenwärtig für die Verlesungen der Studirenden ...

— Die Reichshaus. Als an einem Morgen im Laufe der vorigen Woche die Mitglieder der Reichshaus ...

— Die Reichshaus. Als an einem Morgen im Laufe der vorigen Woche die Mitglieder der Reichshaus ...

Stadt & Theater.

— Martha. Die letzten eine kleine, putzige, Geschickliche, in welcher ein Theaterdirector ...

— Die Reichshaus. Als an einem Morgen im Laufe der vorigen Woche die Mitglieder der Reichshaus ...

Industrie, Handel und Finanzen.

— In der gestrigen Sitzung des Aufsichtsraths der A. Riedel'schen Fabrik ...

Kursbericht.

Genauerschreibung der Hallischen Zeitung. Berlin, 22. Januar 2 Uhr. — Min. nachm.

Table with 2 columns: Bond prices and other financial data. Includes items like Reichsanleihe, Preuss. Anl. etc.

Getreide-Märkte.

— Weizen loco 195. — Apr.-Mai 201,75. Roggen loco 178. — Apr.-Mai 176,00. Weizen Juni 174,50 fest.

Wandener Briefe.

Die gütige Stimmung, welche gestern an unserer Börse ...

Getreide-Märkte.

Die gütige Stimmung, welche gestern an unserer Börse ...

Wandener Briefe.

Die gütige Stimmung, welche gestern an unserer Börse ...

Verlag der Allgemeinen Zeitung, 5. 8. 1891. In Commission bei der Allgemeinen Zeitung, 5. 8. 1891. In Commission bei der Allgemeinen Zeitung, 5. 8. 1891.

**Familien-Nachrichten.**

**Todes-Anzeige.**

Nach Gottes unerforchtlichem Rathschlusse ist heute nach schwerem Leiden im Diakonissenhause zu Halle in unheilbarer Krankheit **Hermine Bötcher geb. Hanse** im Alter von 37 Jahren gestorben. Hinter Schmerz ist groß. Im Hause der Eltern zu Halle. Die Beerdigung findet Donnerstag, den 23. Januar, 2 Uhr in Kammig statt.

**Todes-Anzeige.**

Es hat Gott dem Herrn gefallen, gestern Morgen 10 Uhr unsern innig geliebten Sohn Gatten und Vater, den **Professor und Konrektor** am hiesigen Königl. Gymnasium **Dr. Wilhelm Tell** im 63. Lebensjahre aus dieser Zeitlichkeit in die Ewigkeit abzurufen. **Nordhausen**, den 21. Januar 1890. Die trauernde Familie **Tell**.

Am 20. d. Mts. wurde meine liebe Frau **Magdane geb. Obermann** zwar schwer, aber glücklich von einem **Söhnechen** entbunden, das nach am demselben Tage nach empfangener Taufe nach Gottes Willen wieder abgerufen wurde. **Halla bei Klitzschau**, den 21. Januar 1890. **Schaufuss, Wfarrer.**

Julie a. S., den 22. Januar 1890.

**Dank**

für die vielen, dem Andenten unserer lieben Entschlafenen, der Frau **Auguste Kirchner geb. Schmohl**, geleisteten Beweise der Liebe. **Halle**, am Begräbnistage. **Kommens der Hinterbliebenen: Heinrich Kirchner.**

**Wahlaufbruch!**

Auf Wunsch von Mitgliedern der reichsfreundlichen Parteien der Mansfelder Kreise hat sich unser bisheriger Reichstagsabgeordneter, Herr Geheimrath Berggraff **Leuschner** zu unserer Freude bereit erklärt, für die bevorstehende Reichstagswahl wieder zu kandidiren. Die bisherige Thätigkeit des Herrn Geheimen Rathes **Leuschner** im Reichstage sowie dessen reichstreuere Gesinnung sind hinreichend bekannt. Wir fordern alle Wähler unserer Kreise, denen das Wohl und die Sicherheit unseres Vaterlandes am Herzen liegt, hierdurch auf, für die Wiederwahl des

**Herrn Geheimen Rathes Leuschner**

mit allen Kräften zu wirken und denselben einstimmig wieder zu wählen. Abzuhaltende Wähler-Versammlungen, in denen der Herr Kandidat sprechen wird, werden demnächst bekannt gemacht werden. **Eisleben**, den 20. Januar 1890.

- Buchbindermeister **Asmus**, Eisleben. Gürtelbesitzer **A. Baumeier**, Altleben a. S. Zimmermeister **F. Becker**, Mansfeld. Kaufmann **Berger**, Belleben. Hüttenmeister a. D. **Freiherr von Borch**, Friedeburg a. S. Oberamtmann **F. Braune**, Seltitz. Rittergutsbesitzer **C. Brasse**, Polleben. Wfarrer **Buchmann**, Belleben. Ortsvorsteher **Büchner**, Königsee a. S. Gürtelbesitzer **G. Eberwein**, Wendenb. Seminarlehrer **Eckhardt**, Eisleben. Freiherr **von Eller Eberstein**, Wöhringen. Stadtrath a. D. **G. Eschenhagen**, Eisleben. Goldarbeiter und Stadtrath **O. Fiedler**, Eisleben. Amtsvorsteher **Florstedt**, Hedersleben. Director Professor Dr. **Gerhardt**, Eisleben. Justizrath **Hochbaum**, Eisleben. Justizrath **Hof**, Eisleben. Arzt Dr. **Holzhausen**, Altleben a. S. Bürgermeister **Jahr**, Hettstedt. Rostschmiedemeister **C. Kindling**, Eisleben. Gürtelbesitzer **F. Kleinau**, Wendenb. Mechanikus **J. F. Koch**, Eisleben. Berginspector **Kuntze**, Eisleben. Rentier **Kuntze**, Teufschenthal. Wundarzt **O. Kramer**, Eisleben. Schloßherrmeister **W. Lange**, Eisleben. Gürtelbesitzer und Ortsvorsteher **Männicke**, Hiltz. Oberlehrer **Mehliss**, Eisleben. Premier-Lieutenant d. I. **Müller**, Jabis. Freigutsbesitzer **F. L. Müller**, Jabis. Rittergutsbesitzer **Georg Netze**, Wefenstedt. Negationsrath **von Neumann**, Gerstede. Goldarbeiter **C. Recke**, Eisleben. Kaufmann **A. Reichel**, Eisleben. Antiquar **Reinicke**, Amt Leimbach. Gürtelbesitzer **Reuter**, Teufschenthal. Tischlermeister **Richard sen.**, Eisleben. Professor Dr. **O. Richter**, Eisleben. Banquier **Paul Schauseil**, Eisleben. Rittergutsbesitzer und Amtsvorsteher **Aug. Schlegel**, Wendenb. Gürtelbesitzer **Schneidewind**, Teufschenthal. Rittergutsbesitzer **Schröder**, Ebdort. Gürtelbesitzer und Ortsvorsteher **Schwenke**, Belleben. Oberlehrer **Stäger**, Eisleben. Amtsvorsteher **Stecher**, Eisleben. Rittergutsbesitzer **Baron von Stromberg**, Wefescholz. Rgl. Veterinärmeister **Emil Steinkopf**, Eisleben. Hüttenmeister **Ulrich**, Hettstedt. Gürtelbesitzer **Vogel**, Teufschenthal. Wfarrer **Volkman**, Freil. Gürtelbesitzer **L. Wagner**, Hiltz. Wfarrer **Welcker**, Eisleben. Rittermeister **Wendenburg**, Wormalden. Thierarzt **Wiegol**, Altleben a. S. Königl. Domainenpächter und Amtsvorsteher **Wüstenhagen**, Kl. Mansfeld. Bürgermeister **Ziehm**, Gerstede. Rittergutsbesitzer **Aug. Zimmermann**, Sulzminde. Kupfer- und Schmiedemeister **Zschiesche**, Eisleben.

**Nutzholz-Auction**

am Montag, den 3. Februar 1890  
Vormittag 9 Uhr auf dem Gartenhause aus der  
Oberförsterei **Kanselbe** u. zwar:  
aus den Gölzgen: **Reinberg**, **Reidold**, **Guxford** und **Zwundenberg**:  
597 Nutzbäume von 25-64 cm Hart mit 500 fm  
15 Nutzbäumen mit 12 fm  
13 Eichen von 50-75 cm Hart  
32 25-49  
15 Eichenbäume mit 13 fm  
13 Ahorn von 20-0 cm Hart  
82 Weißbäume 16-39 " mit 13 1/2 fm  
2 Eichen 25 u. 26 " "  
32 Eichen 16-33 " "  
8 Eichen 22-33 " "  
7 Eichen 27-37 " "  
64 Eichenknospen, 16 Birkenleibbäume, 44 Eichen, 24 Km. Eichen-Nutzbäume und 42 Km. glatte Eichenknospen.  
Die Nutzbäume in rden getrennt nach den Gölzarten ausbezogen, zuerst Eichen, dann Ahorn u. s. w. Verschiedene der Nutzbäume kommen etwa vom 21. d. Mts ab gegen Eichenbäume von 1. 50 % in Briefmarken von hier bezogen werden. Bedingungen im Termine, 5. Anschauung. **Mansfeld** am 20. Jan. 1890.  
Der Oberförster **Hunnemann**.

**20-30,000 Mark hinter mündelbare erste Hypothek auf ein hiesiges, seines neuerbautes Grundstück in bester Lage sofort oder später zu 5 % zu leihen gesucht. Offerten u. N. 359 bei J. Barch & Co.**

20-30,000 Mark hinter mündelbare erste Hypothek auf ein hiesiges, seines neuerbautes Grundstück in bester Lage sofort oder später zu 5 % zu leihen gesucht. Offerten u. N. 359 bei J. Barch & Co.

**Nutzholz-Auction.**

Donnerstag, den 30. Januar sollen von Vormittag 10 Uhr ab im Auktionsorte zu **Söden** der Versteigerung an den vor dem Termin bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend veräußert werden. 180 Eichen-Nutzbäume, schwächere mit ca. 50 Stm., 81 Nützen und Eichen, 3 Eichen sehr Hart, 61 Eichen, 1 Eichen, Ahorn mit ca. 13 Stämmern, 300 Stangen I Klasse und 375 II Klasse, 3 Böden u. Weidung. **Taube, Wfarrer.** **Neuegr. prädt. Lehensmilde (Stülchen) in Raumnangels billig u. vert. d. Rud. Mosse, Wfarrer. 6.**

**Bekanntmachung.**

Der Hofverwalter **Aug. 10** verleiht bis Ende März ds. Jrs. um 1 Stunde 36 Min. früher und tritt sonach erst 5 Uhr 56 Min. Nachm. in Halle ein. Zug 56 (ab Leipzig 2 Uhr Nachm.) hält in **Wahren** nach Bedarf. Beim Zug 54 in **Wahren** einbeziehung auf Arbeiter-Bahnhof ausgeschrieben. **Königl. Eisenbahn-Betriebs-Amt (Wittenberg-Station) 4971**

**Mühleverpachtung.**

Die **Werkhald'sche Mühle** in **Wefenstedt**, 1887 nach neuester Art gebaut, soll mit 30 Morgen Land wegen Todesfall am 16. Jahre verpachtet werden. Alles ist im besten Stande. Zur Uebernahme der Pachtung des Geschäfts bedarf ein Kapital von 15,000 Mt. Um alles Nähere zu erfahren werden Liebhaber ersucht, sich bei dem Unterzeichneten zu melden. **Wefenstedt**, den 21. Januar 1890. **Gutsbesitzer Julius Koch, Wfarrer.**

**Ein hübsche Fehling immerhalb dreier Stationen im Weissenleeer Kreise von einem Hengst u. circa 32 Mtr. an allen Beschäftigungen sich eignende Gänzelein voll veränderungshalber sofort verkauft werden. Offerten u. N. an die Exped. d. Weissenleeer Sta. in Weissenlee (Thür.) senden.**

**Gasthofs-Verkauf.**

Veränderungshalber ist ein Gasthof mit 400 Bettstellen Lagerplatz, Limas, Bierbrauer Beheizb., mit Zeltung für 30 Pferde unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen und kann sofort übernommen werden. Anschrift erst. **Rudolf Oestreich, Abolba 15086**



Der diesjährige Verkauf einer sehr fleisch- und wollliefer Merino-Kammwollherde beginnt am **1. Februar, mitt. 12 Uhr.** Wagen auf Station Wifflieben. Richter: **Schäferdirector Behmer-Berlin.** Steden bei **Esfurt.** **Rud. Schubert.**

**Rübensamen-Offerte.** **Wirtlicher Zinsgeber 12,000 Mk.** sucht zu 5 Prozent auf sichere zweite Hypothek in Stadtmitte, Vermittler werden. Offerten gegen. a. n. an die Exped. d. Zeitung 5343

**A. Muth & Co., Halle a. S.,**

Grosse Steinstrasse 70/71, im Neubau.

Nach beendeter Inventur haben wir die Preise unserer sämtlichen Waarenvorräthe bedeutend ermässigt und erlauben uns besonders aufmerksam zu machen auf Bestände neueren Einganges

**zu ausserordentlich billigen Preisen:**

**Ballkleiderstoffe, Ballumhänge, Ballblumen, Schärpen, Gestickte Nansoc-Roben, Spitzen, Spitzen-Stoffe und -Volants, Seidenstoffe, Wollwaaren und Unterröcke.**

**Gardinen. Portiären und Tischdecken.**

Waaren älteren Jahrganges werden jetzt bedeutend dem Selbstkostenpreis ausverkauft.

Kritische Tage, Einfluth und Eiszeit.

Der durch seine Erdbebentheorie berühmte Gelehrte, Professor Rudolf Lohm, hat kürzlich vorgetragen einen Vortrag über das obige Thema einen Vortrag, welchem die von Lohm auf dem letzten Halle'schen Jubelball... Kritische Tage, Einfluth und Eiszeit. Der durch seine Erdbebentheorie berühmte Gelehrte, Professor Rudolf Lohm, hat kürzlich vorgetragen einen Vortrag über das obige Thema einen Vortrag, welchem die von Lohm auf dem letzten Halle'schen Jubelball...

Wendes auf die Gezeiten veranlassen und Prof. Köppen, der diese Untersuchungen geleitet, mußte schließlich annehmen, daß diese Einfluth in der That und in weitestem Grade statt findet. — Die kritischen Tage können nach aufgestellten Formeln berechnet, aber auch mit ziemlicher Sicherheit aus folgenden sechs Hauptfaktoren bestimmt werden. — Die Größe des Wendes, 2) der Neuarctialität, 3) der Sonnen- und Mondinfluenz, 4) der Neuarctialität, 5) der Sonnen- und Mondinfluenz, 6) der Neuarctialität...

nahme zwingen, daß zu einer Zeit nicht nur fast Europa, sondern auch Länder der heißen Zone (z. B. Persien) veraltet war. In diese Zeit muß auf ihrem Planeten hiernach eine nicht unbedeutende Temperaturerwärmung stattgefunden haben. Auf welche Ursachen mögen nun wohl diese Verhältnisse in der eben erwähnten Zeit zurückzuführen sein. Man hat beobachtet, daß der Gletscherbestand schon in wenig Jahrzehnten ein recht schwanfendes Spiel fand. Weiter hat die Erfahrung auch gelehrt, daß in kälteren Jahren (wie vorberühmten Schwämmen) die Gletscher sich ausdehnen, hingegen in trockenen Jahren zurückgehen. Diese Thatsache läßt an der Annahme, daß die ehemalige Vereisung verursacht worden ist, nach großer Niederlage, so daß die Eiszeit in einem Zeitraum von etwa 10000 Jahren, innerhalb desselben Zeitraums nun ein Ende auch in eine Eiszeit wiederkehrte...

Dreites Kapitel.

Der erhaltenen Auskunft gemäß schlugen wir den Weg nach der Hochstraße ein und unser Fußweg erregte manigfache Bemerkungen und ein gut Theil Hinterkeit und Spott. Die Leute blieben unterwegs stehen und blickten uns nach; Bemerkungen floßen herüber und hinüber und eine Schaar Kinder lief uns nach — vermutlich hielten sie uns für Personlichkeiten, welche die Wästel tragen, irgend eine Straßen-Vorstellung zu geben. — Endlich hatten wir das Postgebäude erreicht und marschirten hinein; eine Schaar Knechtler blieb vor der Thüre stehen, durch welche wir, Lola als die Letzte, einmarschirten waren. Die Beamten blickten von ihren verschiedenen Beschäftigungen auf und starrten uns mit offenem Munde an, während wir uns langsam des Bahnhofs aufstellten. „Ist der Geschäftsführer dieser Wunde anwesend?“ fragte der Richter. „Hand weg,“ schrie er gleich darauf mit Stentorstimme, als das „Blicklein“, neugierig wie immer, unter dem Messinggitter, welches den Bahnhofs ausgab, durchgeiff und mit den Schulen der dort befindlichen kleinen Waagen spielte. „Lola ließ sich indessen nicht beirren und zog die Hand erst zurück, nachdem sie ihre Neugierde befriedigt hatte. Sie stützte den Ellenbogen auf den Bahnhofs, legte den Kopf in die Hand und blickte mit unerschütterlicher Gleichgültigkeit auf die Kommiss. „Der Geschäftsführer ist anwesend,“ sagte jetzt ein Kommiss; „was wünschen Sie von ihm?“ „Holland hat das Wort,“ sagte Joe Brace, indem er zurücktrat und von Hoel vorstob. „Wir beabsichtigen, wegen eines Darlehens zu unterhandeln und bieten als Sicherheit einen großen Diamanten, welchen wir von Kap mitgebracht haben,“ sagte von Hoel. „Hundertzwanzig Karat — reines Wasser,“ sagte der Richter bei, „der größte Diamant des Weltalls.“ Die Kommiss führten eine Weile mit einander, und dann begab sich einer in das hinter dem Comptoir gelegene Privatcabinett des Chefs und setzte in Begleitung dieses Herrn zurück. „Ich bin der Geschäftsführer — was ist Ihr Begehren?“ Von Hoel wiederholte seine Darlegung des Sachverhalts. „Und wer bürgt mir für die Echtheit des Steines,“ fragte der Bankier lächelnd, „sowie dafür, daß der Diamant Ihr rechtmäßiges Eigentum ist?“ „Ne, was den letzteren Umstand betrifft, Herr,“ meinte der Richter gleichmüthig, „so sollte ich denken, wenn irgend Jemand einen Diamanten von solchem Werth verloren hätte, würde er es uns schon verleiht haben, denselben am helllichten Tage auszubieten; was die Echtheit des Steines betrifft, so mögen Sie sich mit eigenen Augen überzeugen, ob ich zu viel verlangt habe.“ „Ich bin nicht Kenner und mag nichts mit der Sache zu thun haben,“ sagte der Bankier kurz und bestimmt. „So gehen wir denn ab, wie wir einmarschirten waren und verabschiedeten unser Heil bei einer zweiten Bank, aber mit derselben Anstalt; dieser Bankier theilte uns mit, bezügliche Geschehnisse lägen durchaus außerhalb seines Bereichs. Der Chef der dritten Bank, welche wir mit unserem Zwecke besuchten, war abwesend, und da wir nachdrückliche Einsuchen begannen, daß wir auf diese Weise nicht zum Ziele gelangen würden, machten wir an einer Straßenecke Halt und beschafften, welchen Weg wir wußten am besten einschlagen würden.

Der Kampf um den Diamanten.

Roman von Frank Barrett. Autorisirte Uebersetzung von A. Geisel. Erstes Kapitel.

Am 14. September 1886 landeten wir in Southampton, und um der Wohlthat zu Ehren zu geben, muß ich gleich hier bemerken, daß wir sanft und sanfters höchst „lumpig“ ausfielen. Joe Brace, gewöhnlich „der Richter“ genannt, bildete den Vortrab; er war ein großer hagerer Mann mit übermäßig langen Beinen und Schultern, welche nach vorne überhängten waren. Im Gehen balancirte er mit dem Vorderkörper und schenkte mit den Armen, als ob er eine Last auf dem Rücken trüge und sich im Gleichgewicht zu erhalten bestrebt sei; Zoes Handrücken glühten in Folge der dichten dunklen Behaarung einem Fell; ein schwarzer, foppliger Bart bedeckte die Wangen und eine buschige Masse eingetragener Haare umfarrte den Kopf, während eine Stalplode über die Augen fiel. Von Zoes Gesicht erblühte man eine lange rotthe Nase und tiefstehende dunkle Glogaugen; seine Vorderhande war zerkerbt und zerkratzt, so daß die Ellenbogen aus den Ärmeln hervorhoben und die Schulterarme hochtänzelten. Der Dienst gefundigt; somit mußte es fast wunderbar erscheinen, daß das Kleidungsstück, wenn auch nur unbedeutend, überhaupt noch vorhanden war. Die Sulpenstücke des „Richters“ mochten vor Zeiten vielleicht schwarz gewesen sein, jetzt aber waren dieselben gleich den in die Schäfte gestopften Pfeilfedern von gelbbrauner Farbe und Schutzvorzug wie Hosen bedurften bringend der Ausbesserung. Von Hoel und ich folgten dem Richter. Von Hoel hatte meinen Arm gefaßt, nicht um sich auf mich zu stützen, sondern weil er der Führung bedurfte, denn es war stockblind. Er mochte einige dreißig Jahre alt sein, sah aus wie ein mindestens zwanzig Jahre älter als ich, der ich doch jetzt kaum sechsundzwanzig zählte. Von Hoel war holländischer Abstammung, wenn auch kein Kenner dieser hellblauen Thatsache widersprach; von kleiner Statur, schmachtig, von dunkler Hautfarbe und schwarzem lockigen Haar, erschien er weit eher einem Nissen ähnlich. Meine Beugigkeit dagegen durfte sich rühmen, denn Typus der Nordländer zu personifizieren, soweit hierzu lichter Haar, helle Hautfarbe, blaue Augen und eine kräftige Gestalt erforderlich sind. Von Hoel's Kleidung war in einem weit besseren Zustand als die unsere, denn wenn er auch in Bezug auf Unterfund und Bewöpfung um kein Haar besser daran gewesen war, als wir, so hatte er doch, in



**C. L. Blau's Frucht-Conserven-Fabrik**  
en gros en detail  
Gegründet 1843  
Fab. Otto Blau, Große Ulrichstraße 57,  
empfiehlt den geehrten Herrschaften seine vorzüglich eingemachten  
**Früchte** ohne jede chemische Beimischung, deshalb der  
Gesundheit zuträglich, zum köstlichsten Ginsten.  
**Himbeersaft ohne Spirit.**  
Preislisten post- und kostenfrei. [5306]

**Schloßfreiheit-Lotterie.**  
10,000 Gewinne im Gesamtbetrage von 27,400,000 Mk.  
1/4, 1/2, 1/3, 1/6 Loose empfiehlt [5217]

**Woldemar Thoss.**  
Dienstag, den 22. d. Mts., abends 8 Uhr, im gr. Saale der  
„Antier-Bühnenhalle“ gr. Uebungslokal für die Sorten  
Räder, Zutritt jedem Sportsfreund gestattet. Für Anfänger  
im Zweiradfahren zu jeder Tageszeit Unterricht und  
Lehrmaschinen, nach vorher. Anmeldung in unv. Contor.  
**Hall. Fahrräder-Depot.**  
Neue Promenade 5.

**Weingroßhandlung**  
**F. A. Jordan, Magdeburg,**  
gegründet 1819,  
Kittate Halle a/S., gr. Märkerstr. 14,  
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in [5346]  
Bordeaux-, Rhein-, Moselweinen,  
Spirituosen, französ. Champagner und  
deutschen Sekten.  
Vertreter: **Heinr. Tischbein.**

**Restaurant u. Café „Mars-la-Tour.“**  
Donnerstag, den 23. Januar,  
**Schlachtfest.**  
Früh 10 Uhr Bekkheit. **Paul Heinrich.**

**Neu! Sensationell!**  
**Vorläufige Anzeige.**  
Zum ersten Male hier  
**Wiener Zwerg-Theater.**  
Grösste Zwergtruppe der Welt,  
14 Personen: 7 Damen, 7 Herren.  
Einem hochgeehrten Publikum von Halle und  
Umgebung die ganz ergebene Mitteilung, daß  
ich in den nächsten Tagen mit meiner vorerwähnten  
Wergtruppe hier eintreffe und im  
„Prinze Carl“ ein für nur 2 Tage berechnetes  
Gastspiel geben werde. [5352]  
**Eröffnungs-Vorstellung**  
Dienstag, den 25. Januar Abends 8 Uhr.  
Dieses Nähere weitere Annoncen und Placate.

**Conservativer Verein für Halle a/S.  
und den Saalkreis.**  
Montag, den 27. Januar d. Js., Abends 8 Uhr  
**Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers**  
im großen Saale des „Prinzen Carl“ zu Halle a/S.  
Concertmusik. Patriotische Ansprachen der Herren Professor Märker,  
Herrner Werner, Inspector Walmitz.  
Eintreittsarten zu dieser Feier sind gegen Vorzeige der Mitglieds-  
karte zum Preise von 20 Pfg. für das Kind zu haben bei den Herren:  
Jul. Wunzer, Kleinschmieden 3; **Weddy-Pölske,** Leipzigerstraße 7;  
Bühnenrestaurant **Hilfmann,** auf dem Schloßhof; Kaufm. **Mertens,**  
Hospitalkaplan; Kaufmann **Jul. Lückritz,** Sara 25. [5301]  
Der Saal wird erst um 7 Uhr geöffnet.

**Bekanntmachung.**  
Von den Unterzeichneten ist zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät  
des Kaisers am 27. d. Mts. ein Festmahl veranstaltet, welches  
Dienstag 2 Uhr im großen Saale des Stadt-Schützenhauses hierorts  
am Königsplatze stattfinden soll.  
Allen zur Eingebung der Namen von Theilnehmern sind bei dem  
Rathhause des Stadt-Schützenhauses, bei dem Herrn Stadtschreiber **Köppe,**  
Zimmer No. 8 im Rathhause am Markte sowie bei dem Wörner in der  
Hauptstraße des Königsplatzes (Friedrichstraße 13) anzufragen. Die Listen  
werden bis zum 25. d. Mts. offen gehalten, jedoch schon früher geschlossen,  
sobald die Zahl der Personen, welche im Festmahl Platz finden können, durch  
Eingebung von Theilnehmern erfüllt ist.  
Halle a. S., den 20. Januar 1890.  
Freier von der Heyden-Ryasz, Verghauptmann. Dr. Schrader,  
Schweizer von der Heyden-Ryasz, Universitäts-Rath. Dr. Hiller,  
Professor und Rektor der Universität. **Geffers,** Ober-Both-Direktor. **Stande,**  
Oberbürgermeister. **Gaestel,** Regierungsrath a. D. Stadtverordneten-Vor-  
sitzer. Dr. **Frick,** Direktor der Brauerei. **Schilling,** Schneider,  
Bürgermeister. Dr. **Pörster,** Superintendent. **Göbel,** Hofkammer-Rath.  
**Niedel,** Kommerzienrath. **Betheke,** Kommerzienrath. **Lichau,** Kauf-  
mann. **Kessel,** Direktor des Königl. Eisenbahn-Betriebsamts. **Alberti,**  
Königlicher Steuerath.

**Geschäfts-Verlegung.**  
Mit heutigem Tage verlegte meine Schuhmacherei von Franckeustrasse Nr. 5 nach  
**Kleinschmieden Nr. 10.**  
Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen bestens danke, bitte das-  
selbe mir auch ferner bewahren zu wollen. [5344]  
Gedächtnisloos  
Kleinschmieden **Moritz Reinicke,** Kleinschmieden  
Nr. 10. Schuhmachermeister. Nr. 10.

**Culmbacher Exportbier**  
von Chr. Pertsch, Culmbach,  
empfiehlt als bestes Stärkungsmittel in hochfeiner Qualität  
in Gebinden und Flaschen  
**E. Lehmer,** Bülbergasse 2,  
an der großen Ulrichstraße.  
Nr. 238. Fernsprech-Anschluss Nr. 238.  
NB. Preisliste meiner div. Biere ist in meinem Contor zu  
haben, wird auch auf Wunsch franco zugesandt. [5429]

Dem verehrten Publikum bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß  
wir durch die verschiednen gesteigerten Preisconjunctionen ge-  
zwungen sind, unsere  
**Artikel dem entsprechend zu erhöhen.** [5055]  
**Das Korbmacher-Gewerk**  
zu Halle.

**Metzer Dombau-  
Geldlotterie. 6261 Geldgewinne. Loose 3 Mark**  
15 Pfg. incl. Reichs-  
stempel  
sind zu beziehen à 10 Loose für 30 Mark  
(Porto u. Liste 30 Pf. extra.)  
Haupttreffer 50,000, 20,000, 10,000 Mk. u. s. w. F. A. Schrader, Hauptagent, Hannover. Gr. Packhofstr. 29.

**Bezirk des Königlichen Eisenbahn-Betriebsamtes  
(Wittenberge-Leipzig.)**  
**Umbau Bahnhofs Halle.**  
Die Zimmerarbeiten für den Umbau sind zu vergeben.  
Preisverzeichnis und Bedingungen sind gegen Einzahlung von 100 Mk.  
von der unterzeichneten Bauinspektion zu beziehen. Die Bedingungen können  
in unserem Geschäftszimmer eingesehen werden.  
Angebote sind unter Vorlegung des Preisverzeichnisses und Befügung  
der anerkannten Bedingungen vorzulegen und mit der Aufschrift:  
„Angebot auf Zimmerarbeiten für den Umbau“  
bis zum 6. Februar 1890, Vormittags 11 Uhr  
an uns einzuliefern. — Aufschlagssfrist 14 Tage. [5300]  
Halle a. S., den 15. Januar 1890.  
**Königliche Eisenbahn-Bauinspektion**  
(Cöthen-Leipzig).

**Wegen plötzlicher Erkrankung eines der nach  
Station Sattel designirten Landbesitzer mußte die  
Verpflichtung dieser Station verschoben werden. Kun-  
stwehre treffen die Besitzer am 21. d. M. in Sattel  
ein und werden vom 22. d. M. ab.** [5316]  
**Die Königl. Gestüts-Verwaltung.**

**Rambouillet-Stammeschäferei  
Kötzschau.**  
Der freihändige Verkauf meiner Jahrlingsböcke hat begonnen. Die  
Herde wurde mit 1. und 2. Preisen auf den Deutsch. Landwirth. Ausstell-  
ausgeprägt. Es- und Fleischanstalt Lüne Verbera-Leipzig. [5324]  
Januar 1890.  
**Louis Niedner. A. Heine, Schäfer-Direktor.**

Donnerstag u. Freitag geht ein großer  
Transport  
**Bayrischer Zugochsen**  
bei uns preiswerth zum Verkauf. [5338]  
**Gebr. Friedmann,**  
Halle a/S., Marienstrasse 1a.

**Kein Husten mehr!**  
Der unschätzbare, sanftmü-  
thige und rühmlichst bekannte  
ärztlich empfohlene **Karl  
Koch'sche Zwiebelbonbon** ver-  
dankt bereits Tausende ihre  
Wiederkehrung bei Husten,  
Gicht, Rheumatis und dem jetzt  
berühmten Influenza-Epidemie-  
heber. In Dosen zu 30 u. 60 K.  
beim alleinigen Erfinder u. Fab-  
rikanten: [5212]  
Carl Koch, Gertrudenstr. 1.  
und in den Apotheken:  
Leuner bei den Herren:  
Friedrich & Co., Leipzigerstraße,  
A. O. Kaufmann am Markt,  
Koch & Lorenz, Gr. Steinstraße,  
Gust. Kuntze, Thurm- u. Linden-  
straßen-Ecke,  
Lito Seeger, Magdeburgerstr. 45,  
G. Schindler, Geißstraße 36,  
H. D. Daniel, am Friedrichsplatz,  
H. Steinbach, „Niederweg“ Königs-  
straße 16,  
G. Raiser, Schmeerstraße 24,  
Ludwig, Mansfelderstraße 7,  
Gustav Richter sen., Magdeburger-  
straße,  
J. H. Ströhner, Weinbergstr. 13,  
Abolf. Dreyer, Drogenhandlung,  
Friedrichstraße 54,  
Schlichter Nachf., Steinstraße 6.  
In Siebenbürgen: H. Reichardt jr.

**Carl Koch's** berühmte Röhre  
zuweilen gibt den Kindern gefährliche  
Blut, harten Stuhl und führt  
vor den Kinderkrankheiten.  
Desshalb sind zu haben einzeln u.  
in Bouteillen bei **Carl Koch, Gertru-  
denstr. 1** u. in den bekannten Ver-  
kaufsstellen. [4290]  
Vorzüglich schmeckende Kartoffel-  
terringe und Nannudeln mit Vanille-  
geschmack, sowie feine geriebene Mandeln  
empfehlen **Carl Koch, Gertrudenstr. 1.**  
Wäsche zum Waschen u. Waschlappen  
wird angeh. H. Sandberg 15 u. 17.

